

MASSGESCHNEIDERTE IT-LÖSUNGEN FÜR DIE MODERNE VERWALTUNG.

SEIT 2001.

HANDBUCHVERSION: 1.6



Inhalt

In	ıhalt		4
1		etzungen für den Monatsabschluss	
	1.1 Vor	periode abgeschlossen	8
	1.2 Alle	Kontoauszugspositionen verbucht (FEBAN)	8
	1.3 Alle	Nachbearbeitungsfälle des Bereiches Steuern/Abgaben geklärt (FPCPL)	8
	1.4 Veri	echnungs- und Durchläuferkonten ausgeglichen	9
	1.4.1	Tagesabschlussbericht	10
	1.4.2	Einzelposten Sachkonten (neu) (FAGLL03)	12
2	Monatsa	abschluss-Cockpit	14
	2.1 Eins	stieg	14
	2.2 Sym	nbole	15
	2.3 Aus	führen der Aktionen	16
	2.3.1	Pro-Rata Koeffizient hinterlegen	16
	2.3.1.	1 Information	16
	2.3.1.	2 Ausführen der Aktion	16
	2.3.2	Vorsteuerkorrektur (Mischsteuer) IG	17
	2.3.2.	1 Information	17
	2.3.2.	2 Ausführen der Aktion	17
	2.3.3	Vorsteuerkorrektur (Mischsteuer) Inland	18
	2.3.3.	1 Information	18
	2.3.3.	2 Ausführen der Aktion	18
	2.3.4	Abrechnung Aufträge mit Mischsteuersatz	19
	2.3.4.	1 Information	19
	2.3.4.	2 Ausführen der Aktion	20
	2.3.5	Abrechnung Haushalt (OH)	22
	2.3.5.	1 Information	22
	2.3.5.	2 Ausführen der Aktion	22
	2.3.6	Abrechnung Investitionen	24
	2.3.6.	1 Information	24
	2.3.6.	2 Ausführen der Aktion	24
	2.3.7	Abrechnung Innenumsatz, Eigenverbrauch	26
	2.3.7.	1 Information	26
	2.3.7.	2 Ausführen der Aktion	26
	2.3.8	nnenaufträge prüfen	27



2.3.8.1	Information	27
2.3.8.2	Ausführung	27
2.3.9 Sa	lden der Anlagenverrechnungskonten prüfen	31
2.3.9.1	Information	31
2.3.9.2	Ausführen der Aktion	32
2.3.10	Salden der Kapitaltransferkonten prüfen	34
2.3.10.1	Information	34
2.3.10.2	Ausführung der Transaktion	35
2.3.11	Abschreibungslauf	36
2.3.11.1	Information	36
2.3.11.2	Ausführung der Transaktion	37
2.3.12	Abschreibungsprotokoll prüfen	41
2.3.12.1	Information	41
2.3.12.2	Ausführen der Aktion	41
2.3.13	Abrechnung Aufträge Geteilte Anlagenabschreibung	42
2.3.13.1	Ausführen der Aktion	42
2.3.14	Abrechnung Geteilte Anlagenabschreibung prüfen	43
2.3.14.1	Information	43
2.3.14.2	Ausführung	43
2.3.15	Rechnungsabgrenzungsposten buchen	45
2.3.15.1	Information	45
2.3.15.2	Ausführen der Aktion	45
2.3.16	Umsatzsteuervoranmeldung durchführen und Zahllast buchen	47
2.3.16.1	Information	47
2.3.16.2	Ausführen der Aktion	47
2.3.17	Salden der UVA-Konten prüfen	49
2.3.17.1	Information	49
2.3.17.2	Ausführen der Aktion	49
2.3.18	UVA-Datei erzeugen	51
2.3.18.1	Information	51
2.3.18.2	Ausführen der Aktion	51
2.3.19	Kreditorenrechnung/-gutschrift für die UVA erfassen	55
2.3.19.1	Information	55
2.3.19.2	Ausführen der Transaktion	55
2.3.20	Bericht Monatsabschluss erstellen	57
2.3.20.1	Information	57

2.3.20.2	Ausführen der Aktion	57
2.3.20.3	Freigabe des Berichtes durch den Bürgermeister	58
2.3.20.4	Freigabe des Berichtes durch den Finanzreferenten	58
2.3.21 B	Buchungsperiode abschließen	58
2.3.21.1	Information	58
2.3.21.2	Ausführen der Aktion	59
2.3.22 M	1onat abschließen	60



1 Voraussetzungen für den Monatsabschluss

Bevor mit den Monatsabschlusstätigkeiten begonnen werden kann, müssen für die abzuschließende Periode die nachfolgend aufgelisteten Voraussetzungen gegeben sein:

1.1 Vorperiode abgeschlossen

Innerhalb eines Kalenderjahres kann ein Monatsabschluss nur durchgeführt werden, wenn die entsprechenden Vorperioden bereits geschlossen wurden. Der Abschluss für den Monat Februar kann beispielsweise erst durchgeführt werden, wenn die Periode Jänner bereits abgeschlossen wurde.

1.2 Alle Kontoauszugspositionen verbucht (FEBAN)

In der Transaktion **Nachbearbeitung Kontoauszüge (FEBAN)** müssen alle Kontoauszugspositionen des betroffenen Monats vollständig verbucht sein. Das heißt, keine der Positionen darf im **Bankbuch** oder im **Nebenbuch** den **Status offen** aufweisen.

1.3 Alle Nachbearbeitungsfälle des Bereiches Steuern/Abgaben geklärt (FPCPL)

In der Transaktion Klärungsbearbeitung: Zahlstapel (FPCPL) müssen alle Einnahmen, die nicht automatisch einer offenen Forderung auf einem Geschäftspartner zugeordnet werden konnten, manuell nachbearbeitet worden sein. Es dürfen für den abzuschließenden Monat keine Klärungsfälle mehr offen sein.

1.4 Verrechnungs- und Durchläuferkonten ausgeglichen

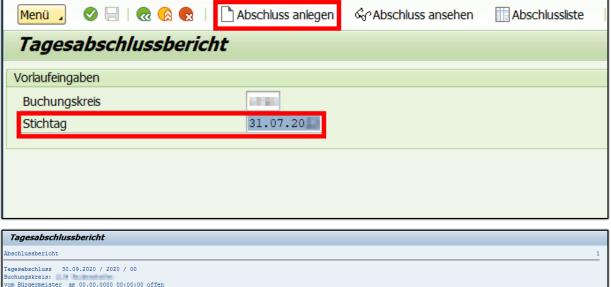
Zu prüfen sind folgende Sachkonten:

Konto/Typ	Aktion
Kassa- und Bankverrechnungskonten	Jedes Bankkonto und jede Kassa besitzt eigene Verrechnungskonten - eines für Einnahmen und eines für Ausgaben. Zusätzlich gibt es noch ein eigenes Verrechnungskonto für Einzugs- und Überweisungsdatenträger aus dem Steuern-/Abgabenbereich. Ist nur ein Bankkonto vorhanden, müssen dementsprechend nur 3 Verrechnungskonten, nämlich 210001 (Verrechnungskonto Ausgaben), 210002 (Verrechnungskonto Einnahmen) und 210003 (Verrechnungskonto Einzüge/Überweisungen) überprüft werden. Bei Vorhandensein mehrerer Bankkonten müssen die entsprechenden Verrechnungskonten aller Bankkonten überprüft werden. Die zu kontrollierenden Standardverrechnungskonten für die Kassa lauten: 200011 (Ausgaben) und 200012 (Einnahmen)
Klärungskonto 363997	Das Konto 363997 (nicht zuordenbare Zahlungen) wird automatisch vom System bebucht. Dieses Konto ist die Grundlage für die Darstellung der Klärungsfälle in der Transaktion FPCPL, mit der die nicht automatisch zuordenbaren Einnahmen des Bereiches Steuern/Abgaben manuell nachbearbeitet werden müssen. Sind alle Fälle in der Transaktion Klärungsbearbeitung: Zahlungsstapel (FPCPL) geklärt, sollte dieses Konto zur Gänze ausgeglichen und der Saldo somit null sein.

1.4.1 Tagesabschlussbericht

Um alle für den Monatsabschluss relevanten Verrechnungskonten auf einen Blick kontrollieren zu können, kann die Transaktion **Tagesabschluss Bericht (/CUERP/FI_CL_D)** (**Buchhaltung** → **Abschlussarbeiten**) verwendet werden.

Das *Datum des Monatsletzten der abzuschließenden Periode* ist einzugeben. Der Tagesabschlussbericht öffnet sich durch Klick auf den Button Abschluss anlegen im Tabellenformat. Es werden 2 Tabellen angezeigt:



bschlussbericht						
agesabschluss 30.09.2020 / 2020 / 00 uchungskreis: m Bürgezmeister am 00.00.0000 00:00:00 offen m Finnarzeferent am 00.00.0000 00:00:00 offen om Sachbearbeiter am 00.00.0000 00:00:00 offen						
Bankname	Bankleitzahl	Konto-Nr.	Anfangsstand	Einnahmen	Ausgaben	Endstand
Kassa 1 Zwischensumme		200010 200011 200012	620,29 0,00 0,00	14.178,52 14.440,00 14.640,00	13.717,64- 14.440,00- 14.640,00-	1.081,17 0,00 0,00 1.081,17
Raif RLNV Zwischensumme	32278	210000 210001 210002 210003	130.099,55 0,00 0,00 0,00	3.964.357,55 4.859.644,36 14.688.257,16 577.178,48	3.843.073,97- 4.859.644,36- 14.688.257,16- 577.178,48-	251.383,13 0,00 0,00 0,00 0,00 251.383,13
Raif RLNW Zwischensumme	32278	210010 210011 210012	28.429,10 0,00 0,00	6.866,65 41.184,14 5.500,00	16.505,42- 41.184,14- 5.500,00-	18.790,33 0,00 0,00 18.790,33
Sparbuch Zwischensumme		210050	7.977,03	0,00	0,00	7.977,03 7.977,03
Noch nicht zugeordnete Rückläufer Zwischensumme		279997	0,00	0,00	0,00	0,00
Noch nicht zugeordnete Zahlungen Zwischensumme		363997	0,00	7.258.908,04	7.258.908,04-	0,00
Summe aller Zahlwege			167.125,97			279.231,66
			Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Endstand
			0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1

Hier sind in der 1. Tabelle die **Salden aller Kassa- und Bankverrechnungskonten** ersichtlich. Wenn diese den Endstand 0,00 aufweisen, sind alle Buchungen auf den Verrechnungskonten ausgeglichen worden. Außerdem sind der Barkassen- und Girokontostand zum jeweiligen Stichtag zu überprüfen.

Steht auf einem der Verrechnungskonten ein offener Saldo, kann die Ursache über den Tagesabschlussbericht nicht weiter eruiert werden. Für eine detailliertere Überprüfung muss das entsprechende Sachkonto mittels der Transaktion **Einzelposten Sachkonten (Neu) (FAGLL03)** aufgerufen werden (siehe nachfolgendes Kapitel 1.4.2)

Außerdem muss die **Summe aller Zahlwege** der doppischen Buchungen (1. Tabelle) der **Gesamtsumme** aller finanzwirksamen Buchungen (2. Tabelle) entsprechen und der Endstand der noch nicht zugeordneten Zahlungen in der Transaktion **Klärungsbearbeitung: Zahlungsstapel (FPCPL)** Sachkonto 363997 muss null sein:

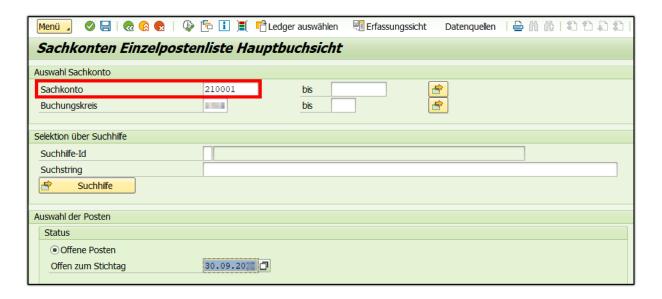
schlussbericht						
agesabschluss 30.09.2020 / 2020 / 00 uchungskreis: m Birgermeister am 00.00.0000 00:00:00 offen m Finanzreferent am 00.00.0000 00:00:00 offen om Sachbearbeiter am 00.00.0000 00:00:00 offen						
Bankname	Bankleitzahl	Konto-Nr.	Anfangsstand	Einnahmen	Ausgaben	Endstand
Kassa 1 Zwischensumme		200010 200011 200012	620,29 0,00 0,00	14.178,52 14.440,00 14.640,00	13.717,64- 14.440,00- 14.640,00-	1.081,17 0,00 0,00 1.081,17
Raif RLNW	32278	210000 210001 210002 210003	130.099,55 0,00 0,00 0,00	3.964.357,55 4.859.644,36 14.688.257,16 577.178,48	3.843.073,97- 4.859.644,36- 14.688.257,16- 577.178,48-	251.383,13 0,00 0,00 0,00 0,00 251.383.13
Raif RLNW Zwischensumme	32278	210010 210011 210012	28.429,10 0,00 0,00	6.866,65 41.184,14 5.500,00	16.505,42- 41.184,14- 5.500,00-	18.790,33 0,00 0,00 18.790,33
Sparbuch Zwischensumme		210050	7.977,03	0,00	0,00	7.977,03 7.977,03
Noch nicht zugeordnete Rückläufer Zwischensumme		279997	0,00	0,00	0,00	0,00
Noch nicht zugeordnete Zahlungen Zwischensumme		363997	0,00	7.258.908,04	7.258.908,04-	0,00
Summe aller Zahlwege			167.125,97			279.231,66
			Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Endstand
Rücklagen			0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 2

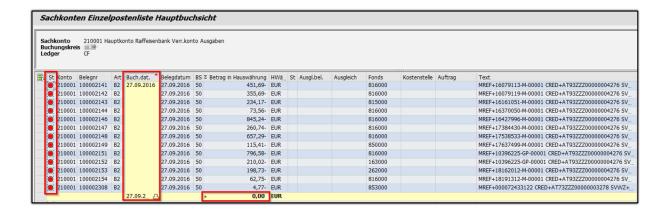
	Einnahmen	Ausgaben	VA-unw. Gebarung	Summe
Anfangsstand				167.125,97
Jänner	434.359,64	562.212,78-	18.807,79-	146.660,93-
Februar	368.737,73	663.019,22-	14.532,87-	308.814,36-
März	667.499,41	414.210,06-	34.256,60	287.545,95
April	779.470,42	562.249,96-	26.542,82-	190.677,64
Mai	226.212,33	356.467,79-	7.221,82-	137.477,28-
Juni	374.589,47	473.810,72-	12.061,24	87.160,01-
Juli	684.372,02	792.513,22-	2.998,83	105.142,37-
August	312.645,32	388.895,52-	17.477,88-	93.728,08-
September	709.351,66	583.550,19-	387.063,66	512.865,13
Oktober				
November				
Dezember				
Sonderperiode 13				
Sonderperiode 14				
Sonderperiode 15				
Sonderperiode 16				

1.4.2 Einzelposten Sachkonten (neu) (FAGLL03)

Beispiel: Kontrolle des *Verrechnungskontos Ausgaben 210001* zum Stichtag 30.09.20xx. Als Sachkonto wird das *Verrechnungskonto Ausgaben 210001* eingegeben. Es werden *Offene Posten* zum *Stichtag* 30.09.20xx (*Monatsletzten*) ausgewählt. Mit Klick auf *Ausführen (F8)* wird die Liste selektiert:

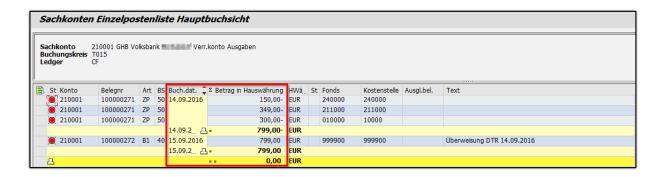


Nun werden die offenen Posten mit **Status offen** zum Stichtag 30.09.20xx angezeigt. Ist der Saldo eines Tages Null, so werden diese offenen Posten automatisch über Nacht durch GeOrg ausgeglichen:

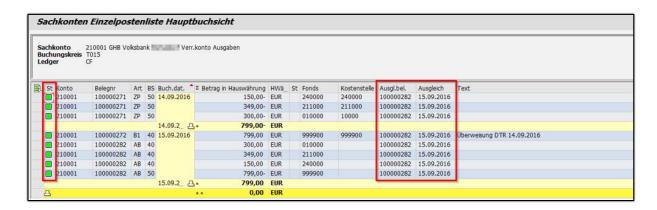


TIPP: Wird der Ausgleich jedoch sofort benötigt, kann der Ausgleich händisch über die Transaktion Ausgleichen Sachkonto (F-03) mit dem Buchungsdatum der offenen Posten durchgeführt werden. **Details sind im Handbuch Ausgleichen zu finden.**

Gleicht sich der Saldo nicht am gleichen Tag aus, können die offenen Posten nicht automatisch über Nacht ausgeglichen werden, deshalb ist der Ausgleich händisch über die Transaktion **Ausgleichen Sachkonto (F-03)** durchzuführen:



Nach dem Ausgleich haben die jeweiligen Posten den **Status Ausgeglichen** und den gemeinsamen **Ausgleichsbeleg** 100000282 mit dem **Ausgleichsdatum** 15.10.20xx:



WICHTIG: Befinden sich die auszugleichenden offenen Posten auf verschiedenen Verrechnungskonten, ist der Ausgleich über die Transaktion Umbuchen und Ausgleichen (F-51) durchzuführen. *Details sind im Handbuch* **Ausgleichen** *zu finden*.

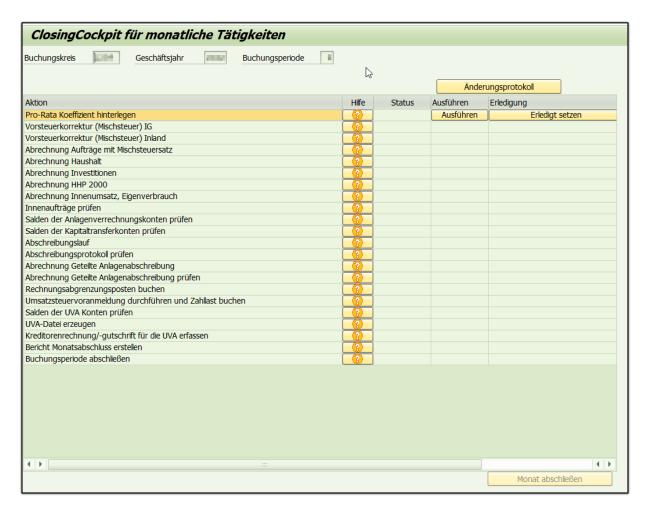
2 Monatsabschluss-Cockpit

Im Monatsabschluss-Cockpit Monatsabschluss (/CUERP/FI_CLOCOC_M) (Buchhaltung > Abschlussarbeiten > Monatsabschluss) werden sämtliche Tätigkeiten aufgelistet, welche im Rahmen der Erstellung eines Monatsabschlusses durchzuführen sind. Der Anwender wird dadurch in einer logisch aufbereiteten Reihenfolge durch den Monatsabschluss geführt.

2.1 Einstieg

Für den Einstieg sind der *Buchungskreis*, das *Geschäftsjahr* und die *Buchungsperiode*, für die der Monatsabschluss durchgeführt werden soll, einzugeben. Das Closing-Cockpit wird anschließend mit dem Button *Ausführen (F8)* geöffnet:





ACHTUNG: Das Closing-Cockpit kann nur von einem Anwender bedient werden. Sobald dieses von einem User geöffnet wurde, ist es für alle anderen Anwender gesperrt.

2.2 Symbole

Bedeutung
Mit dem <i>Hilfesymbol</i> kann zu jeder Aktion im Monatsabschlusscockpit der entsprechende Hilfetext angezeigt werden.
Mit Ausführen wird die entsprechende Tätigkeit gestartet.
Wurde eine Tätigkeit in der Liste ausgeführt, muss diese im Abschluss-cockpit mit diesem Symbol auf erledigt gesetzt werden. Erst danach kann mit dem nächsten Schritt begonnen werden.
ACHTUNG: Beim Setzen des "Erledigt"-Kennzeichens wird NICHT geprüft, ob die Aktion auch tatsächlich durchgeführt wurde.
Mit dieser Schaltfläche kann das Setzen des "Erledigt"- Kennzeichens für eine Aktion wieder zurückgenommen werden.
Mit einem Klick auf Monat abschließen wird das Closing- Cockpit für diese Periode geschlossen. Es können danach keine Schritte mehr ausgeführt werden.
HINWEIS: Die Buchungsperiode wird mit dem letzten Punkt im Monatsabschluss-Cockpit Buchungsperiode abschließen geschlossen.
Hier ist das Protokoll der im Monatsabschlusscockpit durchgeführten Tätigkeiten ersichtlich.
HINWEIS: Protokolliert wird nur das Setzen bzw. Zurücknehmen des "Erledigt"-Kennzeichens. Die tatsächliche Ausführung der einzelnen Schritte wird an dieser Stelle nicht protokolliert.

2.3 Ausführen der Aktionen

Die im Closing-Cockpit aufgelisteten Aktionen müssen in der angeführten Reihenfolge Schritt für Schritt ausgeführt und im Anschluss auf erledigt gesetzt werden.

Um den Arbeitsaufwand für den Anwender so gering wie möglich zu halten, wurden für die einzelnen Aktionen im Hintergrund bereits alle notwendigen Einstellungen getroffen. In den meisten Fällen sind die Selektionsfelder beim Starten der jeweiligen Aktion bereits vorbelegt.

2.3.1 Pro-Rata Koeffizient hinterlegen

2.3.1.1 Information

Die Pro-Rata-Koeffizienten entsprechen den in den *Innenaufträgen* hinterlegten *Mischsteuersätzen*.

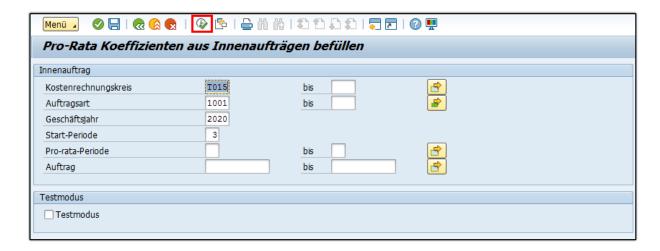
In diesem Schritt werden die in den Innenaufträgen hinterlegten Mischsteuersätze in eine Tabelle ausgelesen, damit diese für die weitere Bearbeitung zur Verfügung stehen. Die tatsächliche Korrektur der Vorsteuer erfolgt erst mit den nachfolgenden Aktionen. Da die Mischsteuersätze in den Innenaufträgen änderbar sind, müssen diese bei jedem Monatsabschluss erneut über diese Transaktion in die Tabelle im Hintergrund übernommen werden.

2.3.1.2 Ausführen der Aktion

Mit Klick auf Ausführen wird die Transaktion geöffnet:



Die Selektionsfelder sind bereits richtig vorbelegt. Über die Schaltfläche **Ausführen (F8)** wird die Transaktion gestartet. Damit werden alle Innenaufträge durchsucht und die darin hinterlegten Mischsteuersätze ausgelesen:



Es erscheint ein entsprechendes **Protokoll**:



Durch **zweimaligen** Klick auf den Button **Zurück** springt GeOrg zurück auf die Übersichtsseite. Die Aktion kann nun durch Klick auf den Button Erledigt setzen auf erledigt gesetzt werden:

Aktion	Hilfe	Status	Ausführen	Erledigung	
Pro-Rata Koeffizient hinterlegen			Ausführen	Erledigt setzen	-
Vorsteuerkorrektur (Mischsteuer) IG					¥

In der Spalte **Status** erscheint für diese Aktion ein **grüner Haken**, der dem Anwender signalisiert, dass dieser Schritt bereits erledigt ist:



2.3.2 Vorsteuerkorrektur (Mischsteuer) IG

2.3.2.1 Information

Beim Ausführen dieser Aktion wird die Vorsteuer für alle innergemeinschaftlichen Erwerbe, also Buchungen mit den Steuercodes E1 bzw. E2, korrigiert, welche auf einen Innenauftrag, bei dem ein Mischsteuerschlüssel hinterlegt ist, gebucht wurden.

Der zu korrigierende Anteil der Vorsteuer wird mittels der Pro-Rata-Koeffizienten aus der Tabelle, welche im vorherigen Schritt mit den entsprechenden Mischsteuersätzen aus den Innenaufträgen befüllt wurde, berechnet.

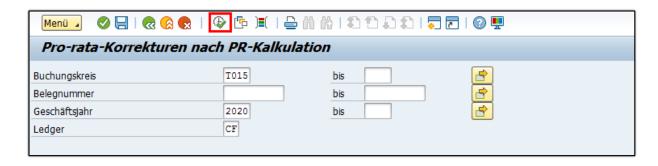
Es erfolgt eine entsprechende Sachkonten-Umbuchung vom Vorsteuerkonto auf das entsprechende Aufwandskonto. Diese Kosten befinden sich nach erfolgter Umbuchung jedoch noch immer auf dem Innenauftrag und werden erst in den nachfolgenden Aktionen vom Innenauftrag auf die tatsächliche Kostenstelle abgerechnet.

2.3.2.2 Ausführen der Aktion

Mit Klick auf Ausführen wird die Transaktion geöffnet.

Die Standardeinstellungen können übernommen werden. Mit der Schaltfläche Ausführen (F8)

wird die Aktion ausgeführt:



Echtlauf durch Klick auf Ja bestätigen:



Es erscheint ein **Protokoll** mit den generierten Umbuchungen. Durch **zweimaligen** Klick auf den Button **Zurück** springt GeOrg zurück in die Übersicht und die Zeile ist durch Klick auf Erledigt setzen als erledigt zu kennzeichnen.

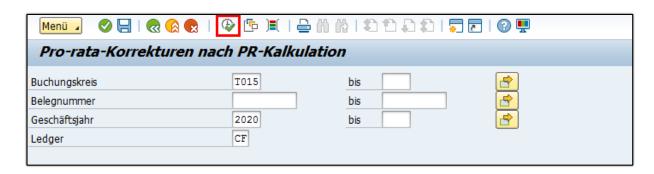
2.3.3 Vorsteuerkorrektur (Mischsteuer) Inland

2.3.3.1 Information

In diesem Schritt erfolgt die Vorsteuerkorrektur für alle Buchungen, welche mit den Steuercodes V1 oder V2 auf einen Innenauftrag, bei dem ein Mischsteuerschlüssel hinterlegt ist, gebucht wurden.

2.3.3.2 Ausführen der Aktion

Mit Klick auf Ausführen wird die Transaktion geöffnet. Die Voreinstellungen können übernommen werden. Mit der Schaltfläche *Ausführen (F8)* wird die Aktion ausgeführt:



Echtlauf durch Klick auf Ja bestätigen:



Es erscheint ein *Protokoll* mit den generierten Umbuchungen. Durch zweimaligen Klick auf den Button *Zurück* springt GeOrg zurück in die Übersicht und die Zeile ist durch Klick auf Erledigt setzen als erledigt zu kennzeichnen.

2.3.4 Abrechnung Aufträge mit Mischsteuersatz

2.3.4.1 Information

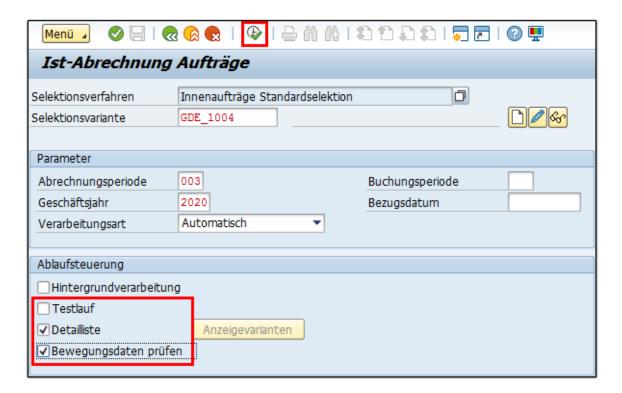
In dieser Transaktion werden alle Innenaufträge mit der Auftragsart **1004 – steuerlich gemischt genutzte Anlagen** abgerechnet.

Die Kosten werden im Zuge dessen vom Innenauftrag auf die in der Abrechnungsvorschrift hinterlegte Kostenstelle gebucht.

HINWEIS: Zu jedem Innenauftrag dieser Auftragsart muss in der *Abrechnungsvorschrift* eine Kostenstelle hinterlegt sein. Andernfalls kann der Innenauftrag nicht abgerechnet werden.

2.3.4.2 Ausführen der Aktion

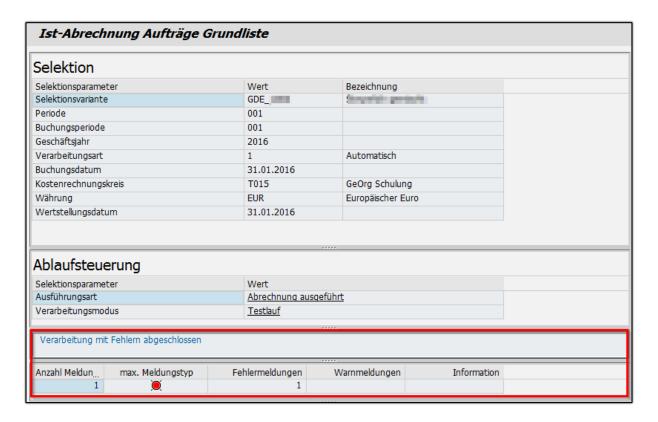
Mit Klick auf Ausführen wird die Transaktion geöffnet. Die Voreinstellungen können beibehalten werden. Der **Testlauf** kann optional vor dem **Echtlauf** durchgeführt werden. **Detailliste** und **Bewegungsdaten prüfen** sind anzuwählen. Mit der Schaltfläche **Ausführen (F8)** wird die Aktion ausgeführt:



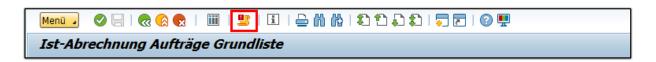
TIPP: Durch Auswahl der *Detailliste* werden im Fehlerprotokoll die fehlerhaften Innenaufträge mit einer Beschreibung des Fehlers angezeigt.

Durch Auswahl von **Bewegungsdaten prüfen** werden nur jene Innenaufträge geprüft, welche auch in dieser Periode bebucht wurden.

Es erscheint ein *Protokoll* der Abrechnung:



Fehlerhafte Innenaufträge können über den Button *Meldungen* angezeigt werden und sollten entsprechend der Fehlerbeschreibung korrigiert werden:



Mit Klick auf den Button **Zurück** springt GeOrg zurück in die Übersicht und nach der Korrektur der fehlerhaften Innenaufträge ist die Transaktion erneut durch Klick auf den Button **Ausführen** zu öffnen und anschließend ist der **Echtlauf** durch Klick auf **Ausführen** (F8) auszuführen.

Mit Klick auf den Button **Zurück** springt GeOrg zurück in die Übersicht und die Zeile ist durch Klick auf Erledigt setzen als erledigt zu kennzeichnen.

2.3.5 Abrechnung Haushalt (OH)

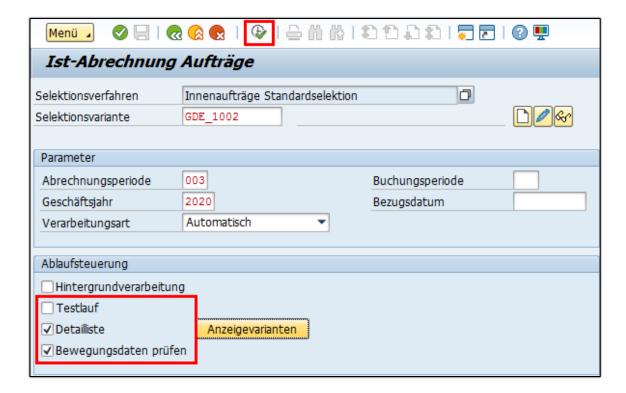
2.3.5.1 Information

Alle Innenaufträge mit der Auftragsart 1002- Haushalt werden mit dieser Aktion abgerechnet.

HINWEIS: Es können nur Innenaufträge abgerechnet werden, bei denen auch eine *Abrechnungsvorschrift* hinterlegt wurde.

2.3.5.2 Ausführen der Aktion

Mit Klick auf Ausführen wird die Transaktion geöffnet. Die Voreinstellungen können beibehalten werden. Der **Testlauf** kann optional vor dem **Echtlauf** durchgeführt werden. **Detailliste** und **Bewegungsdaten prüfen** sind anzuwählen. Mit der Schaltfläche **Ausführen (F8)** wird die Aktion ausgeführt:



Es erscheint ein *Protokoll* der Abrechnung:



Fehlerhafte Innenaufträge können über den Button *Meldungen* oder angezeigt werden und sollten entsprechend der Fehlerbeschreibung korrigiert werden:



Mit Klick auf den Button **Zurück** springt GeOrg zurück in die Übersicht und nach der Korrektur der fehlerhaften Innenaufträge ist die Transaktion erneut durch Klick auf den Button **Ausführen** zu öffnen und anschließend ist der **Echtlauf** durch Klick auf **Ausführen (F8)** auszuführen.

Mit Klick auf den Button **Zurück** springt GeOrg zurück in die Übersicht und die Zeile ist durch Klick auf Erledigt setzen als erledigt zu kennzeichnen.

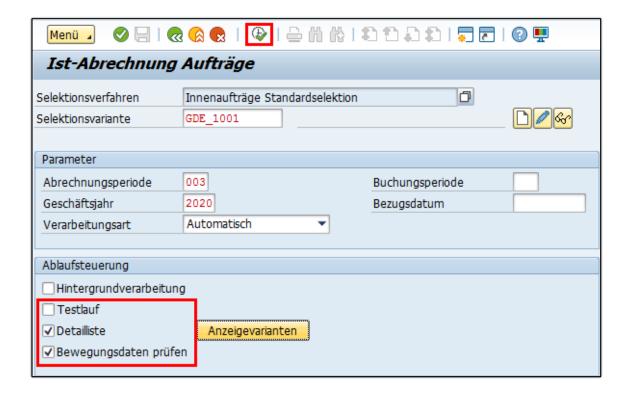
2.3.6 Abrechnung Investitionen

2.3.6.1 Information

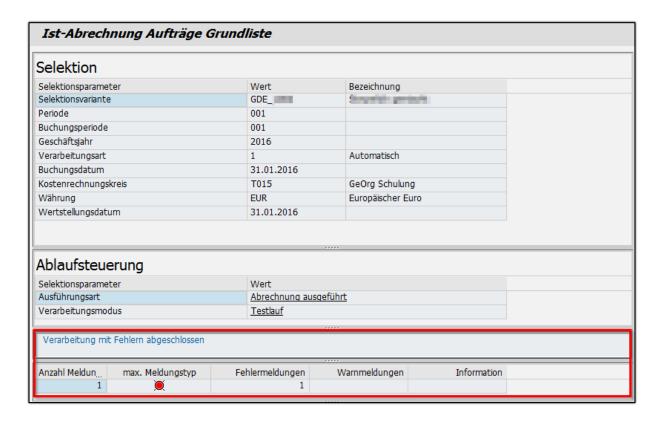
Alle Innenaufträge mit der Auftragsart **1001 – Investitionen** werden mit dieser Aktion abgerechnet.

2.3.6.2 Ausführen der Aktion

Mit Klick auf Ausführen wird die Transaktion geöffnet. Die Voreinstellungen können beibehalten werden. Der **Testlauf** kann optional vor dem **Echtlauf** durchgeführt werden. **Detailliste** und **Bewegungsdaten** prüfen sind anzuwählen. Mit der Schaltfläche **Ausführen (F8)** wird die Aktion ausgeführt:



Es erscheint ein *Protokoll* der Abrechnung:



Fehlerhafte Innenaufträge können über den Button *Meldungen* angezeigt werden und sollten entsprechend der Fehlerbeschreibung korrigiert werden:



Mit Klick auf den Button **Zurück** springt GeOrg zurück in die Übersicht und nach der Korrektur der fehlerhaften Innenaufträge ist die Transaktion erneut durch Klick auf den Button Ausführen zu öffnen und anschließend ist der **Echtlauf** durch Klick auf **Ausführen (F8)** auszuführen.

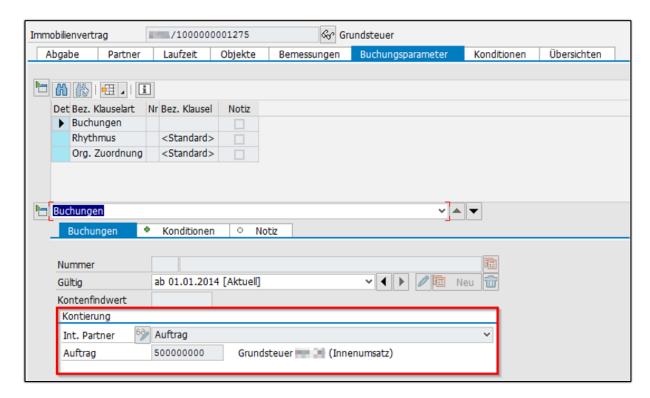
Mit Klick auf den Button **Zurück** springt GeOrg zurück in die Übersicht und die Zeile ist durch Klick auf Erledigt setzen als erledigt zu kennzeichnen.

2.3.7 Abrechnung Innenumsatz, Eigenverbrauch

2.3.7.1 Information

Diese Abrechnungsvorschrift wird nur dann verwendet, wenn die **Betriebskostenabrechnung über GeOrg** abgewickelt wird.

In dieser Transaktion werden alle in der **RE80** angelegten Verträge für *Eigenverbrauch* und *Innenumsatz* abgerechnet, bei denen ein Innenauftrag mit der Auftragsart REFX *RE-FX*: *Abrechnung Eigenverbrauch* hinterlegt wurde:

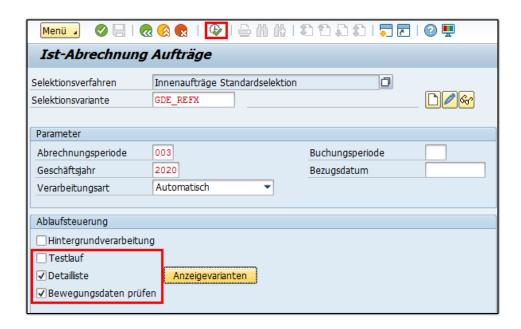


2.3.7.2 Ausführen der Aktion

Mit Klick auf Ausführen wird die Transaktion geöffnet.

Die Voreinstellungen können beibehalten werden. Der **Testlauf** kann optional vor dem **Echtlauf** durchgeführt werden. **Detailliste** und **Bewegungsdaten** prüfen sind anzuwählen.

Mit der Schaltfläche *Ausführen (F8)* wird die Aktion ausgeführt:



Nach der entsprechenden Kontrolle und etwaigen Korrektur fehlerhafter Verträge und nochmaligem Ausführen des *Echtlaufes* kann die Position im Anschluss im Closing-Cockpit mit Klick auf Erledigt setzen auf erledigt gesetzt werden.

2.3.8 Innenaufträge prüfen

2.3.8.1 Information

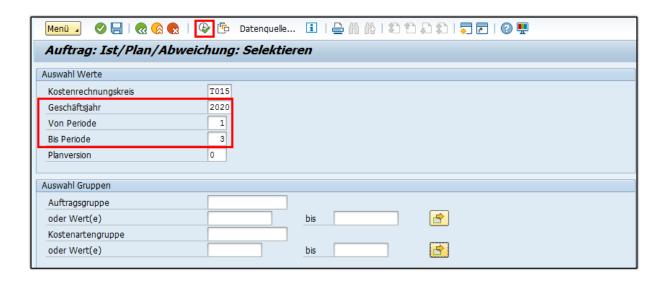
Wurden im Closing-Cockpit alle Innenaufträge und Verträge für Innenumsatz/Eigenverbrauch abgerechnet, sollten die vom System generierten Buchungen in der Transaktion **Auftrag:** Ist/Plan/Abweichung (S_ALR_87012993) kontrolliert werden.

2.3.8.2 Ausführung

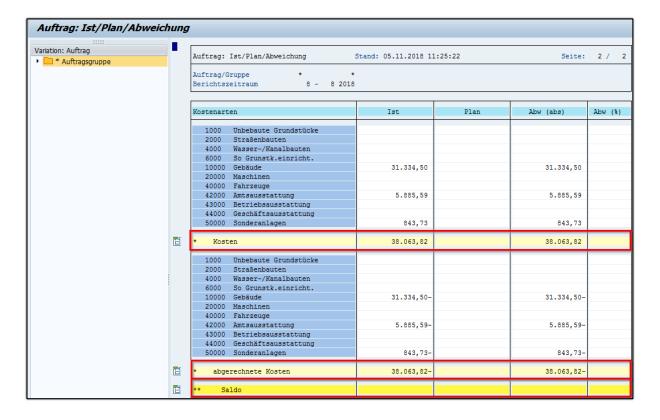
Mit Klick auf Ausführen wird die Transaktion geöffnet.

Das **Geschäftsjahr** und die **Perioden von 1 bis zum entsprechenden Monat** sind bereits befüllt. Diese Voreinstellung sollte nicht abgeändert werden. Mit Klick auf den Button

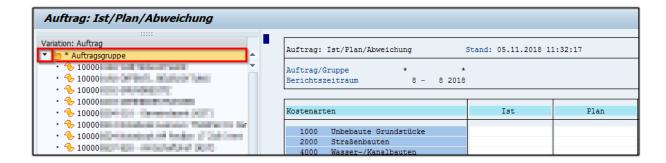
Ausführen (F8) wird die Übersicht der Kostenarten (entsprechend den Sachkonten) angezeigt:



Wurden alle Innenaufträge korrekt abgerechnet, ist der **Saldo** zwischen **Kosten** und **Abgerechnete Kosten** null:



Im Ordner * *Auftragsgruppe* können die Buchungen eines spezifischen *Innenauftrages* selektiert werden:

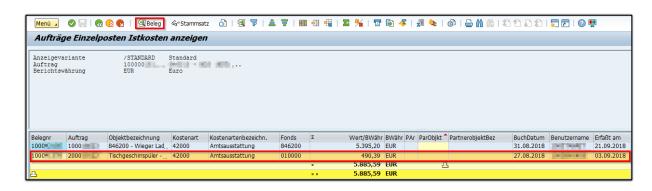


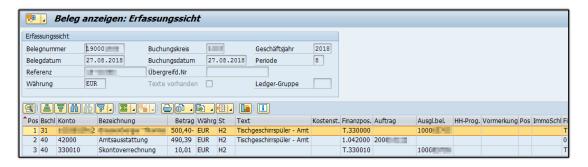
Mit einem **Doppelklick** auf den **Betrag** öffnet sich ein Selektionsfenster, in welchem **Aufträge Einzelposten IST** auszuwählen ist:

Auftrag	g: Ist/Plan/Abweichung	Stand: 05.11.2018 1	1:32:17	Seite:	2 / 2
	g/Gruppe * * tszeitraum 8 - 8 2018				
Kostena	arten	Ist	Plan	Abw (abs)	Abw (%)
1000	O Unbebaute Grundstücke				
2000	O Straßenbauten				
4000	0 Wasser-/Kanalbauten				
6000	O So Grunstk.einricht.				
1000	00 Gebäude	31.334,50		31.334,50	
2000	00 Maschinen				
4000	00 Fahrzeuge				
4200	00 Amtsausstattung	5.885,59		5.885,59	
4300	00 Betriebsausstattung				
4400					
5000	00 Sonderanlagen	843,73		843,73	
* Ko	osten	38.063,82		38.063,82	

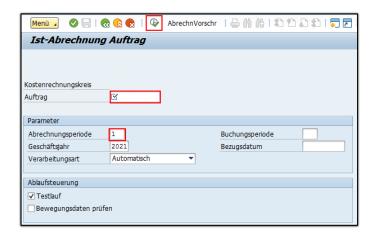


Durch *Markieren* einer *Zeile* und einem anschließenden Betätigen der Schaltfläche *Ursprungsbeleg* kann die Buchung im Detail angesehen werden:





Sollte bei der Überprüfung der Innenaufträge ein Saldo stehen bleiben, ist zuerst noch einmal zu kontrollieren, ob die Punkte der verschiedenen Abrechnungen auch im **Echtlauf** durchgeführt wurden. Wenn danach der bestehende Saldo sich immer noch nicht aufgelöst hat, können einzelne Innenaufträge über die Transaktion **KO88** abgerechnet werden.



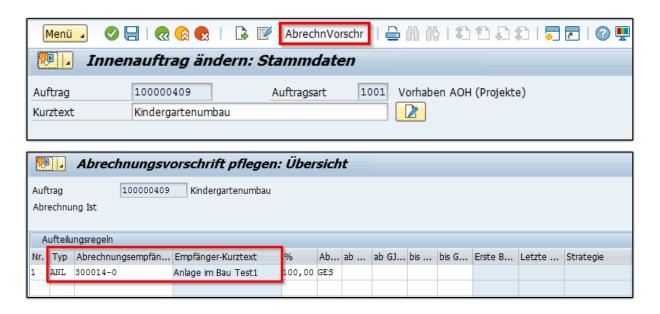
WICHTIG: Hier muss darauf geachtet werden, dass die Abrechnungsperiode auch in die gleiche Buchungsperiode gebucht wird. Wenn das Feld Buchungsperiode leer bleibt, ist die Abrechnungsperiode gleich der Buchungsperiode.

2.3.9 Salden der Anlagenverrechnungskonten prüfen

2.3.9.1 Information

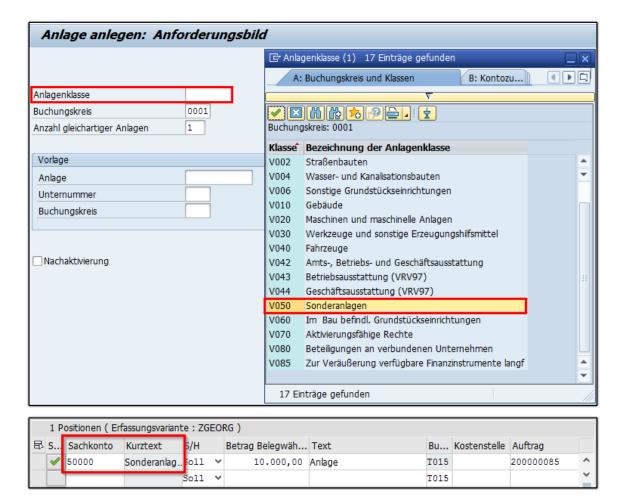
Neuerfassung von Anlagen

Beim Einbuchen von Kreditorenrechnungen bzw. Kreditorengutschriften auf ein Anlagenkonto (Postenklasse 0) muss in der Transaktion **Rechnung vorerfassen (FV60)** statt der Kostenstelle ein Innenauftrag bebucht werden. Je nachdem, ob das Anlagegut als Investition oder im Haushalt erfasst werden soll, wird die Auftragsart **1001 – Investitionen** oder **1002 – Haushalt** gewählt. In beiden Fällen muss in der **Abrechnungsvorschrift** eine **Anlage** hinterlegt sein:



Abrechnungsempfänger ist die Anlage, welche in der Transaktion **Anlagen-Stammsatz anlegen (AS01)** angelegt wurde. Mit der Abrechnung der Innenaufträge im Rahmen des Monatsabschlusses, werden die in der **FV60** auf den Innenauftrag erfassten Anschaffungskosten auf das Anlagekonto umgebucht.

Beim Anlegen des Anlagen-Stammsatzes (**AS01**) ist darauf zu achten, dass die gewählte **Anlageklasse** mit dem **Sachkonto**, auf welches die Kreditorenrechnung gebucht wird, übereinstimmt:



2.3.9.2 Ausführen der Aktion

Mit Klick auf Ausführen wird die Transaktion geöffnet.

Mit der Voreinstellung werden automatisch alle Anlagenverrechnungskonten selektiert. Mit Ausführen (F8) werden die Salden aller Perioden angezeigt:



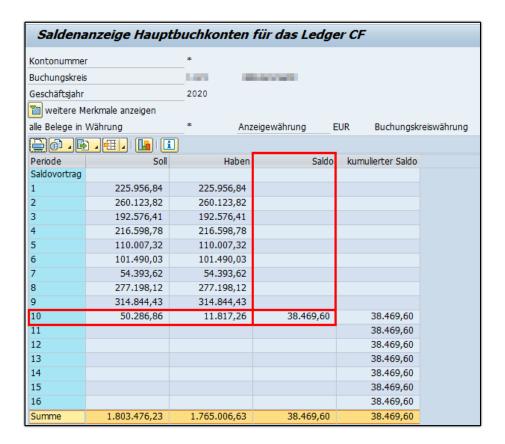
Wurden nur Neuanlagen in GeOrg gebucht, ist der Saldo der gesamten Postenklasse (0) auf null, da die Anschaffungskosten mit der Abrechnung der Innenaufträge vom Anlagenverrechnungskonto auf das Anlagen-Bestandskonto umgebucht wurden.

Wurden Innenaufträge anstatt auf eine Anlage auf eine Kostenstelle abgerechnet, so bleibt am Verrechnungskonto ein Saldo im SOLL stehen.

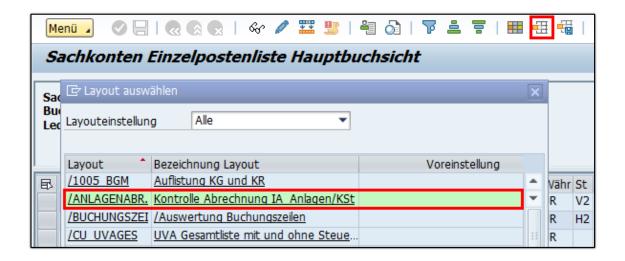
In diesem Fall sollte man bei Innenauftrag überprüfen ob bei diesem fälschlicher weise eine Kostenstelle anstatt einer Anlage in der Abrechnungsvorschrift hinterlegt wurde. (wenn nötig korrigieren)

Weiters muss der Betrag noch der Anlage zugebucht werden, um den Saldo zu bereinigen. Dies wird mit der Transaktion **ABZON** durchgeführt. (nähere Infos im HB Anlagenbuchhaltung)

Durch **Doppelklick** auf den **Saldo** der jeweiligen **Periode** werden die Buchungen angezeigt:



Um die Buchungen kontrollieren zu können, ist über das **Symbol Layout auswählen** das Layout **Kontrolle Abrechnung IA Anlagen/KST** auszuwählen:

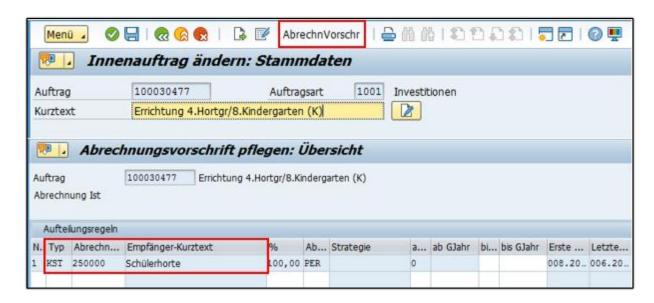


Durch zweimaligen Klick auf den Button **Zurück** springt GeOrg zurück auf die Übersichtsseite. Die Aktion kann nun durch Klick auf den Button Erledigt setzen auf erledigt gesetzt werden.

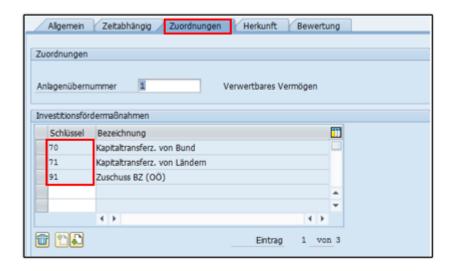
2.3.10 Salden der Kapitaltransferkonten prüfen

2.3.10.1Information

Beim Einbuchen einer Kreditorengutschrift auf ein Kapitaltransferkonto (300 – 309), muss statt einer Kostenstelle, ein Innenauftrag bebucht werden. Dieser Innenauftrag mit der Auftragsart **1001 – Investitionen** oder **1002 – Haushalt** benötigt in der Abrechnungsvorschrift eine Kostenstelle (In der Stmk. gilt generell 1001- Investitionen mit Haushaltsprogramm). Danach kann mittels Transaktion **ABIF**, die Förderung, der Anlage zugebucht werden.



Vor der ABIF Buchung, muss noch unter den **Anlage-Stammdaten** der richtige Schlüssel im Bereich "Zuordnung" hinterlegt werden.



Mit der Transaktion ABIF kann nun die Förderung zugebucht werden. Hierbei ist zu achten das die Richtige Anlage gewählt wurde und die Bewegungsart dem im Anlagen-Stammsatz hinterlegtem Schlüssel entspricht. Nähere Informationen zur Verbuchung Investitionsförderungen finden Sie im Handbuch "Anlagenbuchhaltung".

2.3.10.2Ausführung der Transaktion

Mit Klick auf Ausführen wird die Transaktion geöffnet.

Mit der Voreinstellung werden automatisch alle Anlagenverrechnungskonten selektiert. Mit

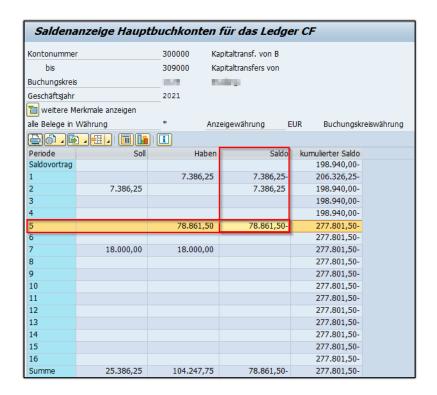
Ausführen (F8) Werden die Salden aller Perioden angezeigt:



Sollten alle Förderungen einer Anlage zugebucht worden sein so sollte der Saldo auf den Konten auf 0 sein. Sollte das nicht der Fall sein können Folgende Möglichkeiten aufgetreten sein:

- Die ABIF-Buchung auf die Anlage wurde noch nicht gemacht → In diesem Fall muss noch die ABIF- Buchung nachgeholt werden
- Die ABIF- Buchung war nicht möglich → Es kann vorkommen, dass Förderungen zur Zeit der Buchung, höher als der Anschaffungswert der Anlage ist, oder dass es noch keinen Anschaffungswert gibt, da die Förderung vorab schon gekommen ist. In diesem Fall bleibt der Saldo bestehen und sollte bei der nächsten Gelegenheit hinzugebucht werden.

Durch Doppelklick auf den Saldo der jeweiligen Periode werden die Buchungen angezeigt:



Durch zweimaligen Klick auf den Button **Zurück** springt GeOrg zurück auf die Übersichtsseite. Die Aktion kann nun durch Klick auf den Button Erledigt setzen au erledigt gesetzt werden.

ACHTUNG! In der STMK sollte auch das 871000 Konto kontrolliert werden, ob alle Bedarfszuweisungsmittel auf den Anlagen zugebucht wurden. Hierfür muss unbedingt bei den Investitionsfördermaßnahmen in der Anlage, der Schlüssel 90 hinterlegt werden. Anders als bei den Kapitaltransferkonten bleibt hier der Saldo bestehen.

2.3.11 Abschreibungslauf

2.3.11.1Information

In diesem Schritt erfolgt der Abschreibungslauf zu allen Anlagen. Zusätzlich werden auch zu den Anlagen erfasste Förderungen und Investitionszuschüsse anteilig aufgelöst.

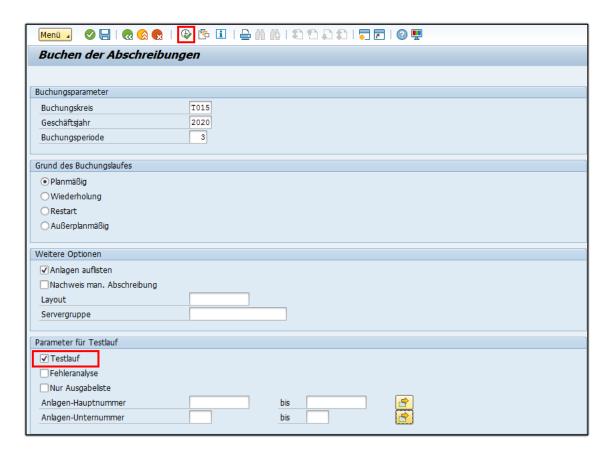
HINWEIS: Monatliche Abschreibungen auf Anlagen werden nur im Controlling berücksichtigt. Es erfolgen keine haushaltswirksamen Buchungen.

2.3.11.2Ausführung der Transaktion

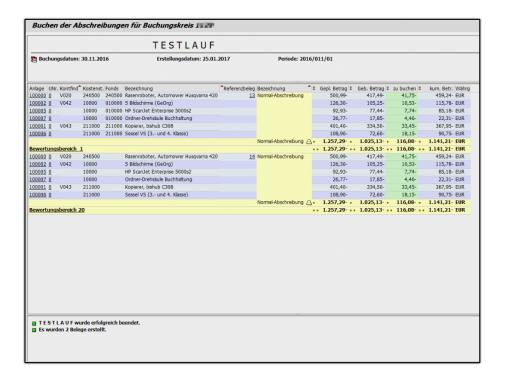
Mit Klick auf Ausführen wird die Transaktion geöffnet.

2.3.11.2.1 Ausführen im Testlauf

Die Voreinstellung kann beibehalten werden. Vorerst sollte zur Kontrolle ein *Testlauf* durchgeführt werden. Mit *Ausführen (F8)* wird der Abschreibungslauf im Testlauf durchgeführt:



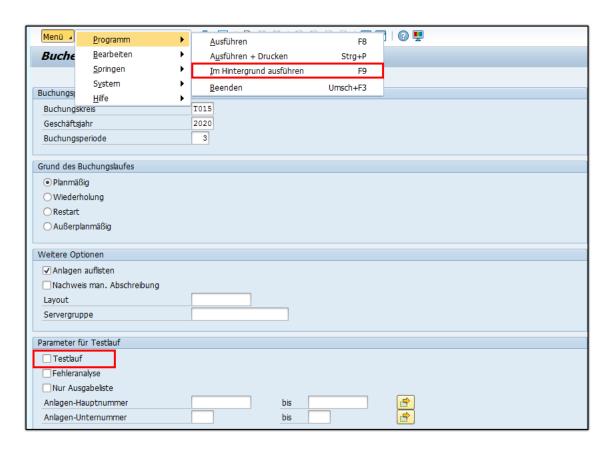
Das Abschreibungsprotokoll vom Testlauf wird angezeigt:



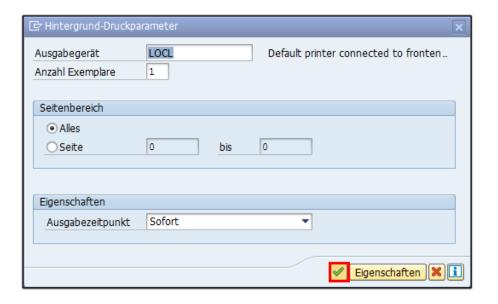
Wurde der Testlauf fehlerfrei durchgeführt, kann der *Echtlauf* ausgeführt werden.

2.3.11.2.2 Ausführen im Echtlauf

Das Ausführen des Abschreibungslaufes kann bei einer großen Datenmenge etwas länger dauern. Daher wird diese Transaktion *nicht mit gestartet*, sondern *im Hintergrund ausgeführt über Menü → Programm → Im Hintergrund ausführen*:



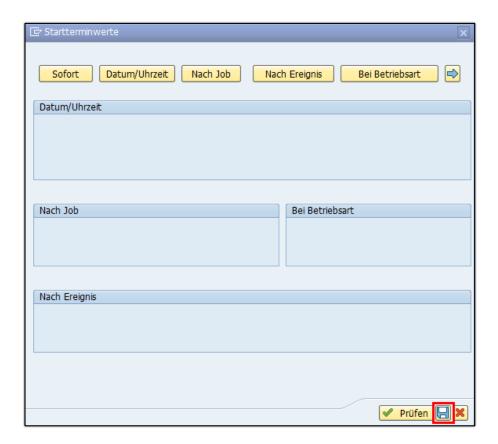
Die Einstellung ist mit Klick auf **Weiter** zu bestätigen:



Als Startterminwert ist Sofort auszuwählen:



Mit **Sichern** wird der Abschreibungslauf im Hintergrund gestartet:



Es erscheint die Meldung, dass die Jobeinplanung erstellt wurde:

✓ Jobeinplanung f

ür Programm RAPOST2000 erstellt

Mit springt GeOrg zurück auf die Übersichtsseite. Die Aktion kann nun durch Klick auf den Button Erledigt setzen auf erledigt gesetzt werden.

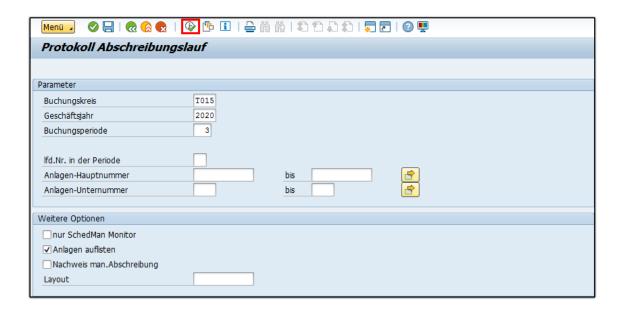
2.3.12 Abschreibungsprotokoll prüfen

2.3.12.1Information

Nach Ausführen des Abschreibungslaufes im Echtlauf sollten die erzeugten Buchungen kontrolliert werden.

2.3.12.2Ausführen der Aktion

Mit Klick auf Ausführen wird die Transaktion geöffnet. Die Voreinstellung kann übernommen werden:

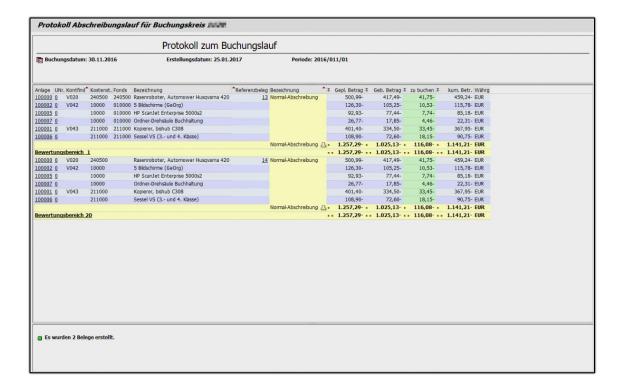


Erscheint beim *Ausführen* der Transaktion die nachfolgende Fehlermeldung, gibt es 3 Möglichkeiten:

- Der Abschreibungslauf (siehe vorheriges Kapitel 2.3.10) wurde noch nicht im Echtlauf ausgeführt.
- Der Lauf ist noch nicht abgeschlossen.
- Es wurden in diesem Monat keine Anlagen bebucht.

■ Zu den eingegebenen Selektionen existiert kein Buchungslauf.

Wurde der Abschreibungslauf des vorherigen Schrittes korrekt durchgeführt, erscheint beim Ausführen dieser Transaktion dasselbe *Buchungsprotokoll* wie beim Testlauf:



Mit **Zurück** springt GeOrg zurück auf die Übersichtsseite. Die Aktion kann nun durch Klick auf den Button Erledigt setzen auf erledigt gesetzt werden.

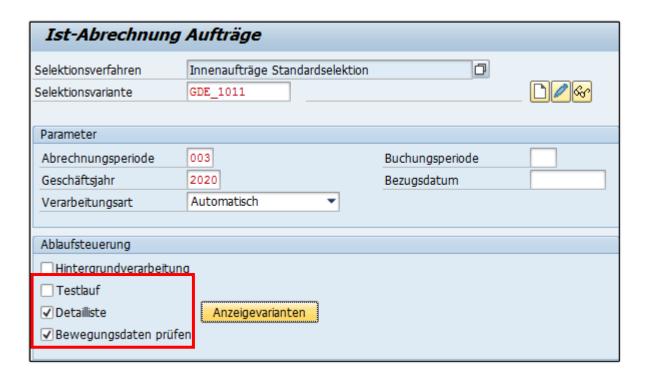
2.3.13 Abrechnung Aufträge Geteilte Anlagenabschreibung

Alle Innenaufträge mit der Auftragsart **1011 – Geteilte Anlagenabschreibung** werden mit dieser Aktion abgerechnet.

2.3.13.1 Ausführen der Aktion

Mit Klick auf Ausführen wird die Transaktion geöffnet.

Die Voreinstellungen können beibehalten werden. Der **Testlauf** kann optional vor dem **Echtlauf** durchgeführt werden. **Detailliste** und **Bewegungsdaten** prüfen sind anzuwählen. Mit der Schaltfläche **Ausführen** (**F8**) wird die Aktion ausgeführt:



Nach der entsprechenden Kontrolle und etwaigen Korrektur fehlerhafter Verträge und nochmaligem Ausführen des *Echtlaufes* kann die Position im Anschluss im Closing-Cockpit mit Klick auf Erledigt setzen auf erledigt gesetzt werden.

2.3.14 Abrechnung Geteilte Anlagenabschreibung prüfen

2.3.14.1Information

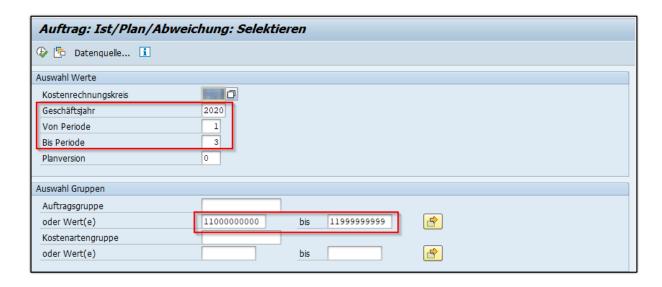
Wurden im Closing-Cockpit alle Innenaufträge der Auftragsart **1011 – Geteilte Anlagenabschreibung** abgerechnet, sollten die vom System generierten Buchungen in der Transaktion **Auftrag: Ist/Plan/Abweichung (S_ALR_87012993)** kontrolliert werden.

2.3.14.2Ausführung

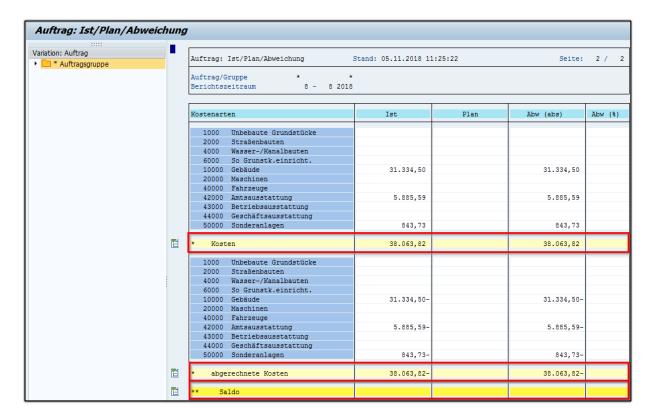
Mit Klick auf Ausführen wird die Transaktion geöffnet.

Das **Geschäftsjahr** und die **Perioden von 1 bis zum entsprechenden Monat** sowie das Intervall der betroffenen **Innenaufträge** sind bereits befüllt. Diese Voreinstellung sollte nicht abgeändert werden.

Mit Klick auf den Button *Ausführen (F8)* wird die Übersicht der Kostenarten (entsprechend den Sachkonten) angezeigt:



Wurden alle Innenaufträge korrekt abgerechnet, ist der **Saldo** zwischen **Kosten** und **Abgerechnete Kosten** null:



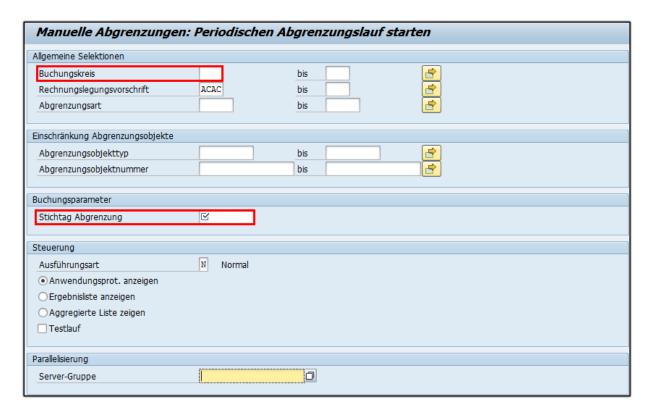
2.3.15 Rechnungsabgrenzungsposten buchen

2.3.15.1 Information

Durch die Eingabe des Leistungszeitraumes bei Kreditorenrechnungen bzw. Kreditorengutschriften werden automatisch Abgrenzungsobjekte erzeugt. Diese Abgrenzungsobjekte werden aber erst mit dem Monatsabschluss über die Tätigkeit "Rechnungsabgrenzungsposten buchen" ins System gebucht.

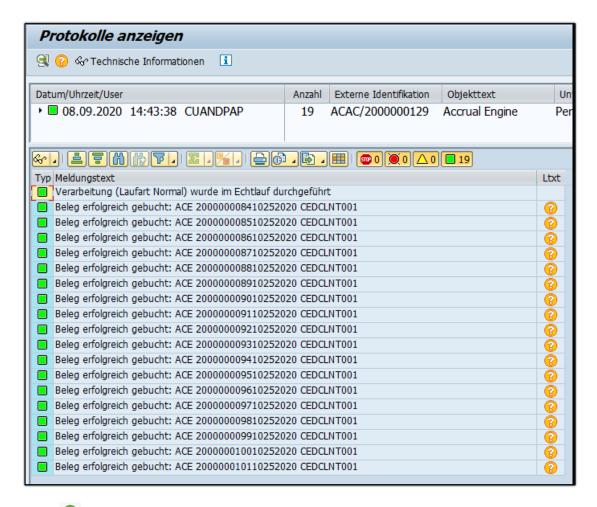
2.3.15.2 Ausführen der Aktion

Mit Klick auf Ausführen wird die Transaktion geöffnet.



Der Buchungskreis und das **Datum des Monatsletzten** der **abzuschließenden Periode** ist einzugeben.

Es wird folgendes Protokoll ausgeworfen:



Mit 2x (zurück) wird die Tätigkeit abgeschlossen und man gelangt wieder zurück in das Monatsabschlusscockpit.

ACHTUNG: Werden Rechnungsabgrenzungsposten gebucht, muss danach noch einmal der Punkt 2.3.8 Innenaufträge Prüfen ausgeführt werden. Sollte durch die Buchung ein Saldo endstanden sein, sollte der Innenauftrag der diesen erzeugt, mit der Transaktion KO88, einzeln abgerechnet werden.

2.3.16 Umsatzsteuervoranmeldung durchführen und Zahllast buchen

2.3.16.1Information

Vorsteuer- und Umsatzsteuerkonten werden im Rahmen dieser Aktion auf das **Zahllastkonto Finanzamt 371000** umgebucht. Damit ergibt sich auf diesem Konto ein Saldo in der Höhe der Zahllast/Gutschrift gegenüber dem Finanzamt.

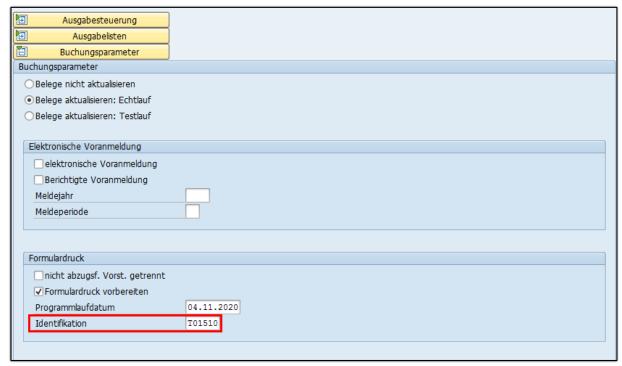
2.3.16.2Ausführen der Aktion

Mit Klick auf Ausführen wird die Transaktion geöffnet.

Das *Fälligkeitsdatum der Zahllast* ist manuell einzugeben:

Umsatzsteuer-Voranmeldung				
Buchungskreis Belegnummer	EF.	bis bis	관 관	
Geschäftsjahr	2020	bis	*	
Allgemeine Abgrenzungen				
Buchungsdatum	01.10.2020	bis 31.10.2020		
Referenznummer		bis		
Weitere Abgrenzungen Zahllast-Buchung Zahllast-Buchung				
✓ Batch-Input gewünscht				
Belegart der Buchungen Buchungsdatum	31.10.2020			
Buchungsperiode				
Abweichendes Zahllastkonto				
Fälligkeitsdatum der Zahllast	15.12.2020			
Name der Mappe	RFUMSV00			
✓ Mappe sofort abspielen				
abgespielte Mappe halten				
Ausführungstermin				
Zeit für das Abspielen	00:00:00			

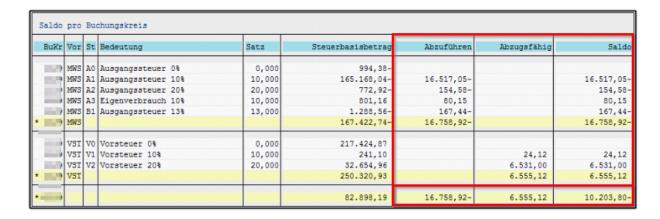
Die *Identifikation* ist manuell zu ergänzen. Als Identifikation sind der *Buchungskreis* (4-stellig) und den Monat (2-stellig) *z.B. T01501* für den BuKr T015 und das Monat 01 einzugeben. Die Identifikation kann pro Programmlaufdatum nur einmal verwendet werden:



Mit Klick auf *Ausführen* wird der Echtlauf durchgeführt:



Es erscheint ein **Buchungsprotokoll**, in welchem eine Auflistung aller Buchungszeilen sowie nachstehend zusammenfassende Tabelle (**in der unteren Hälfte**) ersichtlich ist:



Die abzuführende Umsatzsteuer beträgt laut obiger Tabelle € 16.758,92. An abzugsfähiger Vorsteuer sind in dieser Periode € 6.555,12 gebucht worden (inklusive Korrektur der Mischsteuersätze). Es ergibt sich eine Zahllast an das Finanzamt in der Höhe von € 10.203,80.

TIPP: Es wird empfohlen, bei der Erfassung der Kreditorenrechnung bzw. –Gutschrift das Sachkonto 371000 Zahllastkonto Finanzamt in der FAGLL03 aufzurufen und eine eventuelle Cent Differenz mit dem Sachkonto 659000 bei der Verbuchung zu berücksichtigen.

Durch **zweimaligen** Klick auf den Button **Zurück** springt GeOrg zurück auf die Übersichtsseite. Die Aktion kann nun durch Klick auf den Button Erledigt setzen auf erledigt gesetzt werden.

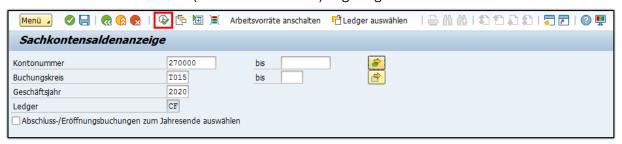
2.3.17 Salden der UVA-Konten prüfen

2.3.17.1Information

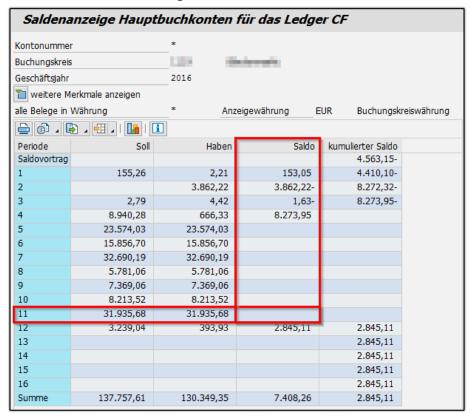
Durch die Umbuchung aller Steuerbeträge auf das Zahllastkonto, ergibt sich auf diesem ein Saldo in Höhe der Zahllast bzw. Gutschrift gegenüber dem Finanzamt. Alle Vorsteuer- und Umsatzsteuerkonten müssen dementsprechend null sein.

2.3.17.2 Ausführen der Aktion

Mit Klick auf Ausführen wird die Transaktion geöffnet. Mit Ausführen (F8) wird die Summe der Salden aller Steuerkonten (ohne Zahllastkonto) angezeigt:



Ist der *Saldo* null, wurden die Steuerbeträge korrekt auf das Zahllastkonto umgebucht und es ist keine weitere Kontrolle nötig:



Durch **zweimaligen** Klick auf den Button **Zurück** springt GeOrg zurück auf die Übersichtsseite. Die Aktion kann nun durch Klick auf den Button Erledigt setzen auf erledigt gesetzt werden.

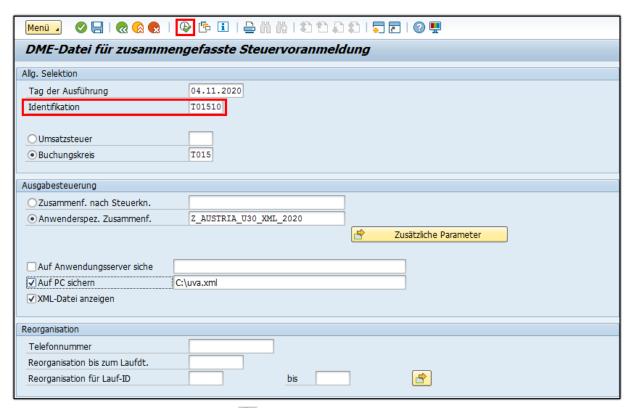
2.3.18 UVA-Datei erzeugen

2.3.18.1Information

In diesem Schritt wird das für die Übermittlung der Umsatzsteuervoranmeldung notwendige Formular befüllt bzw. die notwendige XML-Datei generiert.

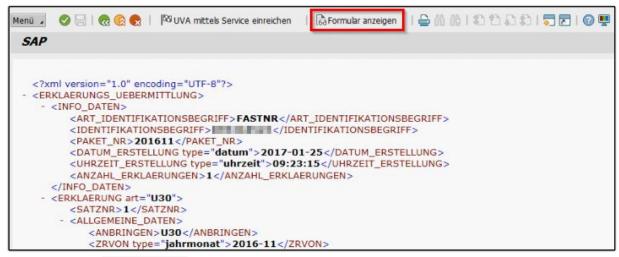
2.3.18.2Ausführen der Aktion

Mit Klick auf Ausführen wird die Transaktion geöffnet. Die Voreinstellungen können übernommen werden. Im Feld *Identifikation* ist jene Identifikation einzutragen, welche bei der Erstellung der Umsatzsteuervoranmeldung (siehe Kapitel 2.3.16.2) verwendet wurde.

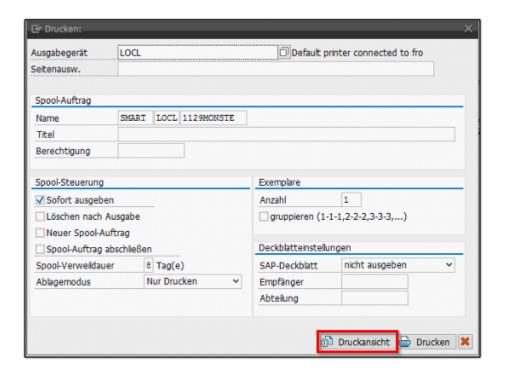


Mit der Schaltfläche Ausführen (F8) erscheint die UVA im XML-Format:

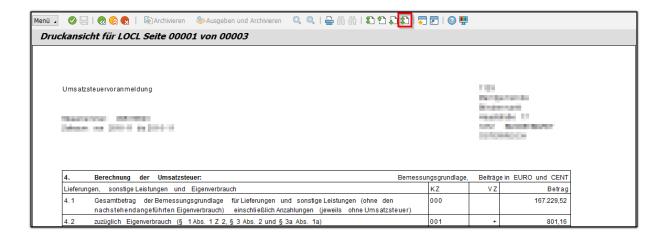
Über den Button Formular anzeigen kann die Druckansicht geöffnet werden:



Durch Klick auf Druckansicht wird die Datei in der Druckansicht geöffnet:

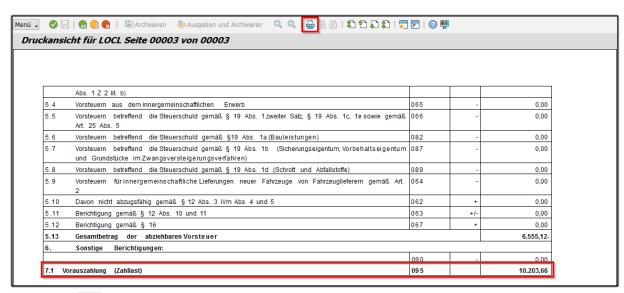


Durch Klick auf den Button *Letzte Seite* wird zur letzten Seite der Datei geblättert:



Auf der letzten Seite wird die **Zahllast bzw. Gutschrift** angezeigt, dieser Betrag ist bei der Erfassung der Kreditorenrechnung bzw. –Gutschrift bei den **Grunddaten** in das Feld **Betrag** einzugeben.

Dieses Formular kann über die Schaltfläche **Drucken** auch ausgedruckt und für interne Zwecke abgelegt bzw. als **PDF** abgespeichert werden:

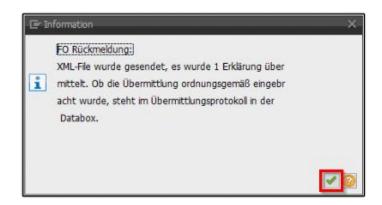


Mit **Zurück** springt GeOrg zurück zur Anzeige der XML-Datei.

Durch Klick auf den Button WVA mittels Service einreichen kann die Datei direkt über die vorhandene Schnittstelle im Finanz Online hochgeladen werden:



Das Einreichen der UVA ist noch zu bestätigen.



HINWEIS: Sollte das Hochladen der UVA-Datei mittels GeOrg einmal nicht funktionieren, kann die Datei manuell über Finanzonline hochgeladen werden. Über den **Pfad Menü → XML → Download** kann die XML-Datei zusätzlich heruntergeladen und lokal gespeichert werden: Menü . lar anzeigen XML Download... <u>B</u>earbeiten SAP Drucken Strg+P Springen <u>B</u>eenden Umsch+F3 System ▶ |g="UTF-8"?> Hilfe <ERKLAEKUNGS VEBERMITTLUNG> <INFO_DATEN>

Durch **zweimaligen** Klick auf den Button **Zurück** springt GeOrg zurück auf die Übersichtsseite. Die Aktion kann nun durch Klick auf den Button Erledigt setzen auf erledigt gesetzt werden.

2.3.19 Kreditorenrechnung/-gutschrift für die UVA erfassen

2.3.19.1Information

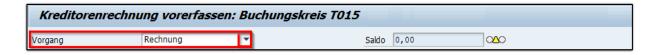
Die Rechnung bzw. Gutschrift für die Umsatzsteuervoranmeldung ist unverzüglich zu erfassen.

2.3.19.2Ausführen der Transaktion

Mit Klick auf Ausführen wird die Aktion Kreditorenrechnung/-gutschrift für die UVA erfassen (Transaktion Rechnung ohne Bestellbezug vorerfassen (FV60)) gestartet.

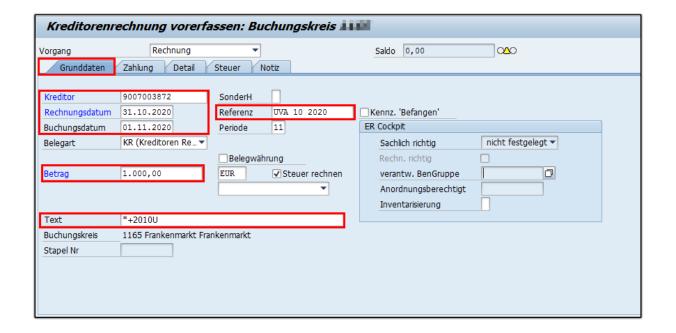
Das Dokument der UVA kann danach zur Rechnung/Gutschrift (z.B. mittels Barcodes oder Businessdokument ablegen) hinzugefügt werden.

Zunächst ist der **Vorgang** (**Rechnung** oder **Gutschrift**) auszuwählen und anschließend ist die Eingabe durch Drücken der **Enter-Taste** zu bestätigen, damit ggf. bei einer Gutschrift in den Positionszeilen von Soll auf Haben umgestellt wird:



Anschließend sind die Grunddaten zu erfassen:

Als **Rechnungsdatum** empfiehlt sich der Monatsletzte des entsprechenden Monats, als **Buchungsdatum** kann das Tagesdatum oder der 1. des Folgemonats des jeweiligen Monats eingegeben werden, der **Kreditor** (Finanzamt) ist auszuwählen, eine **Referenz** ist einzugeben z.B. UVA 10/2020, der **Betrag**, welcher auf der Umsatzsteuervoranmeldung ausgewiesen ist, ist einzugeben und der **Text** ist anhand der **Kurzanleitung Finanzamtszahlungen** einzugeben, z.B. *+2010U:



Als nächstes ist die *Kontierung* einzugeben. Das *Sachkonto 371000* und die *Dummy-Kostenstelle 999900* sind mit dem *umgebuchten Betrag* (Punkt *Umsatzsteuervoranmeldung durchführen und Zahllast buchen*) zu kontieren. Weicht der Betrag der UVA vom umgebuchten Betrag am Sachkonto 371000 ab, so ist noch eine Positionszeile für den *Centausgleich* (z.B. 729000/829000) zu kontieren, da ansonsten der Ausgleich des Sachkontos 371000 nicht durchgeführt werden kann:



Mögliche Kontierungen:

- Rechnung: Betrag der UVA ist höher als die Umbuchung am SK 371000 → somit ist mehr zu bezahlen → Centdifferenz auf SK 729000 im Soll
- Rechnung: Betrag der UVA ist niedriger als die Umbuchung am SK 371000 → somit ist weniger zu bezahlen → Centdifferenz auf SK 829000 im Haben
- **Gutschrift**: Betrag der UVA ist *höher* als die Umbuchung am SK 371000 → somit ist die Rückzahlung höher → Centdifferenz auf SK **829000** im Haben
- Gutschrift: Betrag der UVA ist niedriger als die Umbuchung am SK 371000 → somit ist die Rückzahlung niedriger → Centdifferenz auf SK 729000 im Soll

In der *Registerkarte Zahlung* kann das Fälligkeitsdatum der Zahllast als *Basisdatum* eingegeben werden:



Abschließend ist der Button Vollständig sichern oder Vorerfassten Beleg sichern zu betätigen.

Die Aktion kann nun durch Klick auf den Button Erledigt setzen auf erledigt gesetzt werden.

2.3.20 Bericht Monatsabschluss erstellen

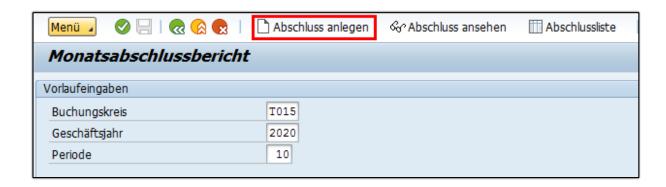
2.3.20.1Information

In diesem Schritt wird der Bericht für den Monatsabschluss erstellt.

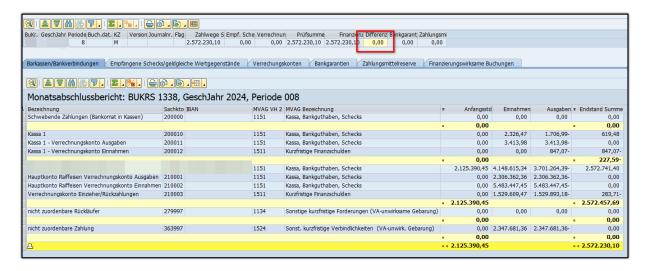
2.3.20.2 Ausführen der Aktion

Mit Klick auf Ausführen wird die Transaktion geöffnet.

Durch Klick auf Abschluss anlegen wird der Monatsabschluss Bericht erstellt:



Der Monatsabschluss wird im Abschlussberichte Cockpit geöffnet und wie folgt dargestellt.



Im Feld Differenz darf kein Betrag aufscheinen.

Nach erfolgter Prüfung durch den zuständigen Sachbearbeiter kann dieser den

✓ Bericht freigeben

Monatsabschluss mit dem Button zur weiteren Bearbeitung erstellen.

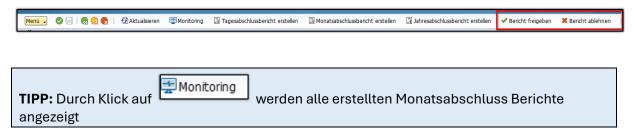
Danach muss der Monatsabschluss Bericht noch vom **Finanzreferenten** und dem **Bürgermeister** (bzw. dem Regierungskommissär) **kontrolliert und freigegeben** werden. **Dies sollte so rasch wie möglich erfolgen!**

Durch Klick auf den Button **Zurück** springt GeOrg zurück auf die Übersichtsseite. Die Aktion kann nun durch Klick auf den Button Erledigt setzen auf erledigt gesetzt werden.

2.3.20.3 Freigabe des Berichtes durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister öffnet die Transaktion **Abschlussberichte Cockpit (/CUERP/FI_BERICHTE)** über den Pfad **Anordnungsberechtigter/BGM**.

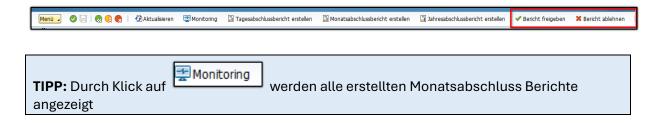
Durch einen Doppelklick auf die jeweilige Zeile kann der Bericht eingesehen und dann entweder freigegeben oder abgelehnt werden:



2.3.20.4Freigabe des Berichtes durch den Finanzreferenten

Der Finanzreferent öffnet die Transaktion **Monatsabschluss Bericht (/CUERP/FI_CL_M)** über den Pfad **Buchhaltung** → **Abschlussarbeiten** → **Abschlussberichte Cockpit**

Durch einen Doppelklick auf die jeweilige Zeile kann der Bericht eingesehen und dann entweder freigegeben oder abgelehnt werden:



2.3.21 Buchungsperiode abschließen

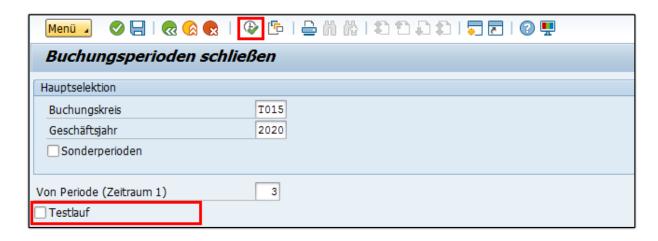
2.3.21.1Information

Kann der Monatsabschluss von Finanzreferent und Bürgermeister (bzw. Regierungskommissär) nicht unverzüglich freigegeben werden, so ist die Buchungsperiode dennoch **sofort** zu **schließen**, damit in diese Periode keine Buchungen mehr getätigt werden können.

2.3.21.2Ausführen der Aktion

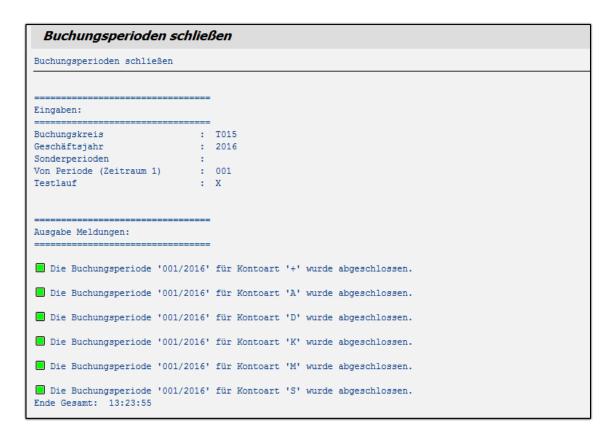
Mit Klick auf Ausführen wird die Transaktion geöffnet.

Nach dem *Abwählen des Testlaufes* ist die Transaktion im *Echtlauf auszuführen* 🗣 :



TIPP: Das Durchführen im Testlauf ist nicht notwendig.

Wurde die Periode fehlerfrei abgeschlossen, erscheint folgende Meldung:



Durch **zweimaligen** Klick auf den Button **Zurück** springt GeOrg zurück in das Monatsabschlusscockpit. Die Aktion kann nun durch Klick auf den Button Erledigt setzen auf erledigt gesetzt werden.

2.3.22 Monat abschließen

Mit Monat abschließen wird das Abschlusscockpit für diese Periode endgültig geschlossen. Dies wird jedoch erst empfohlen, wenn der Monatsabschlussbericht von Finanzreferent und Bürgermeister freigegeben wurde bzw. unmittelbar bevor der Monatsabschluss für die nächste Periode durchgeführt wird.

ACHTUNG: Durch Klick auf den Button Monatsabschlusscockpit keine Erledigungen mehr zurückgenommen und keine Punkte erneut ausgeführt werden.

Der Monatsabschluss ist fertig.

Versionshistorie

Version	Datum	Bearbeitung durch	Durchgeführte Änderungen
1.0	N/A	Gabriele Steinbauer	Erstellung der Handbuch-Erstausgabe
1.1	12.08.2019	Gabriele Steinbauer	Ergänzung Kreditorenrechnung/-gutschrift für die UVA erfassen
1.2	20.04.2019	Cornelia Halmann	Ergänzung Geteilte Abschreibung
1.3	04.11.2020	Martina Hahn	Ergänzung Rechnungsabgrenzung buchen
1.31	13.11.2020	Marcus Elsner	Layout-Anpassungen am Handbuch
1.4	20.10.2021	Parthl Martin	Überarbeitung und Ergänzungen
1.5	23.08.2022	Erwin Ninaus	Anpassung von Screenshots
1.6	22.09.2025	Claudia Stöttinger	Anpassung Bericht und Freigabe Monatsabschluss

UNSERE PRODUKTE

Mit unseren innovativen IT-Lösungen begleiten wir Österreichs Städte, Gemeinden, Verbände und Unternehmen auf Ihrem Weg zur Digitalisierung. Unser Produktportfolio passen wir laufend an die ständig wachsenden IT-Anforderungen an und so sind Sie mit uns immer am Puls der Zeit! Neben zahlreichen Eigenentwicklungen setzen wir auch auf erstklassige Lösungen von verlässlichen Software- und Hardwarepartner:innen, welche wir individuell an Ihre Bedürfnisse anpassen. Wir machen auch Ihre Organisation digital fit!





PUBLICWARE-HR

Die All-in-One-Anwendung für Personalmanagement und Zeitwirtschaft: Mit der Software Publicware-HR bieten wir Städten und Gemeinden eine benutzerfreundliche und flexible Lösung zur Verwaltung ihrer Mitarbeitenden.



PEOPLE CONNECT

Die digitale Brücke zwischen Verwaltung, Bürger:innen und Unternehmen: Die Serviceplattform People Connect ist die digitale Schnittstelle, die Gemeinden mit ihren Bürger:innen sowie Unternehmen verbindet - den digitalen Kern dahinter bildet unser bewährter Städte- und Gemeindeorganisator GeOrg.



LMR & WAHLSERVICE

Die Komplettlösung für ein modernes Melderegister und einen reibungslosen Wahlprozess: Unser Lokales Melderegister bietet Gemeinden zusammen mit unserem

Wahlservice eine umfassende Lösung zur Verwaltung von Meldedaten und Abwicklung von Wahlen.



IT-SERVICES

IT-Services von Comm-Unity -Rundum-sorglos-Paket für die öffentliche Verwaltung: von individuellen Beratungen und Support, über die Hardwarebeschaffung bis hin zu Security, Produkten und Dienstleistungen.



PROF.-RUDOLF-ZILLI-STRASSE 4 | A-8502 LANNACH T +43 3136 800-500 | M OFFICE@COMM-UNITY.AT

© Comm-Unity EDV GmbH 2025 Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung oder die Weitergabe an Dritte ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet.













